

Liebe Schulgemeinschaft der RSK,

die landesweite Kampagne [BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass](#) setzt sich gemeinsam mit Kindern, Jugendlichen und jungen Erwachsenen für eine respektvolle Diskussionskultur ein – im Netz und darüber hinaus.

Fake und Hass sind in den sozialen Medien beispielsweise in Form von Hassbotschaften, persönlichen Beleidigungen, Desinformationen und Verschwörungstheorien omnipräsent. So wurden laut der aktuellen JIM-Studie 2024 mehr als die Hälfte aller Jugendlichen im Internet bereits mit beleidigenden Kommentaren und Fake News konfrontiert, Tendenz steigend.

Im Rahmen eines Aktionstags werden sich Schüler/-innen unserer Jahrgangsstufen 5 und 8 intensiv mit diesen Themen beschäftigen.* Am **13. Mai 2025** präsentieren sie von 14.00 bis 15.00 Uhr an unserer Schule selbst produzierte Songs, Trickfilme sowie weitere kreative Medienformate. Mit ihren Beiträgen sensibilisieren sie andere Jugendliche und bringen mehr Respekt und Echtheit ins Netz.

Wir möchten Sie herzlich als Gäste zu unserem Event einladen: Kommen Sie mit Lehrkräften und pädagogischen Fachkräften ins Gespräch. Erfahren Sie, welche Wege Schüler/-innen im Umgang mit Fake und Hass in den sozialen Medien gehen. Sehen und staunen Sie, wie Ihre Kinder diese hochaktuellen und schwierigen Themen umsetzen

Wann

Dienstag, 13.5.2025

14 bis 15 Uhr

Wo

Realschule Kißlegg

Gebrazhofer Straße 27

88353 Kißlegg

Was

Ergebnis-Präsentation

und Get-Together

Wir hoffen, Sie als Gäste begrüßen zu dürfen und stehen Ihnen für Rückfragen gerne zur Verfügung.

Herzliche Grüße

Rabia Müller und Martin Weishaupt

**Die Veranstaltung von BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass findet in Kooperation mit der Realschule Kißlegg statt. BITTE WAS?! Kontern gegen Fake und Hass ist Teil von #RespektBW, einer Kampagne der Landesregierung zum gesellschaftlichen Zusammenhalt und für eine respektvolle Diskussionskultur in den sozialen Medien. Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg führt die Kampagne im Auftrag des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport Baden-Württemberg durch.*